

Sitzungsvorlage

Nr. 2021/862

Beschlussvorlage

Kooperationszusage im Vierländereck für das Projekt Elbe Valley

Ausschuss regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV	08.06.2021	TOP
--	------------	-----

Kreisausschuss	21.06.2021	TOP
----------------	------------	-----

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss begrüßt den innovativen Kooperationsansatz und die aktive Zusammenarbeit der Verwaltung im strategischen WIR!-Bündnis Elbe Valley. Daher beschließt der Kreisausschuss eine finanzielle Beteiligung an den zwei Starterprojekten „Innovationsmanagement und Strategieentwicklung“ des gemeinsam entwickelten Gesamtvorhaben WIR!-Bündnis Elbe Valley in Höhe von max. 18.900 EUR pro Jahr für die dreijährige Projektlaufzeit.

Sachverhalt:

Ausgangssituation: Der Landkreis Lüchow-Dannenberg und Grünen Werkstatt Wendland e.V. sind Verbundpartner im Projekt „WIR! Elbe Valley Bündnis – Neue Wege - Neue Arbeit - Neues Wohnen“, gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „WIR! - Wandel durch Innovationen in der Region“. Die neunmonatige Konzeptphase ist nun abgeschlossen. Entstanden ist ein Strategiekonzept im einzigen Vierländereck Deutschlands. Gemeinsam mit Akteuren aus den benachbarten Teilregionen (Ludwigslust, Stendal, Prignitz) wurde ein strategisches Bündnis geschmiedet und erste Starterprojekte für eine mögliche Umsetzungsphase entwickelt. Mit breiter Akteursbeteiligung wurden rund 40 Projektideen aufgenommen und gemeinsam weiterentwickelt, die eine Chance auf Umsetzung haben.

Zum Konzept: Ziel ist es, ein regionales Aktionsbündnis, das WIR!-Bündnis Elbe Valley, aufzubauen und mit diesem Bündnis das mittlere Elbetal als Modellregion für zukunftsfähigen Strukturwandel zu etablieren.

Die Strategie zielt darauf ab, durch neue Strukturen für Erfahrungs- und Wissenstransfer im Sinne einer **co-kreativen Regionalentwicklung** sollen die Aktiven und Macher*innen, die „Pioniere des Wandels“ in Unternehmen, Zivilgesellschaft, Forschung und Verwaltung innerhalb der Region vernetzt werden und voneinander lernen.

Durch nachhaltige und **gemeinwohlorientierte Finanzierungsmodelle** soll die Selbstwirksamkeit der Region gestärkt und gezielt Vorhaben unterstützt werden, die den nachhaltigen Strukturwandel der Region aktiv gestalten.

Durch neue Strukturen für Hochschul-Praxiskooperationen soll Praxis- Forschung anhand regionaler Fragestellungen gefördert und die Region Elbe Valley als Reallabor mit dem Leitbild der **Region als Campus** aufgebaut werden. Hier sollen in den drei Themenschwerpunkten „Neue Arbeit – neue Wege – neue Wohnformen“ gemeinsam nachhaltige Innovationen entwickelt werden, um die Region zukunftsfähig aufzustellen, lebenswert zu gestalten und attraktive Beschäftigungsperspektiven zu schaffen. Die führenden Hochschulen im Bereich Nachhaltigkeit, die Leuphana Universität Lüneburg und die Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde, haben bereits zugesagt.

Als prioritäre Vorhaben bzw. Starterprojekte wurden drei Projekte identifiziert und sollen für die ersten drei Förderjahre beantragt werden:

1. **Innovationsmanagement**

Für die administrative Abwicklung des Projektes soll ein Innovationsmanagement beim Landkreis Lüchow-Dannenberg angesiedelt und durch das gesamte Elbe Valley finanziert werden.

2. **Strategieentwicklung**

Ziel des Starterprojektes 2 ist die strategische und inhaltliche Steuerung des Gesamtprozesses des WIR!-Bündnisses während der ersten drei Jahre der

Umsetzungsphase. Hier arbeiten die regionalen Partner*innen des Elbe Valley Komitee als Verbund zusammen und teilen dezentrale wie zentrale Aufgaben.

3. Hochschulnetzwerk für praxisorientierte Forschung, Lehre, Wissens- und Erfahrungstransfer im Elbe Valley

Das Projekt formt die Region zum Campus und initiiert eine langfristige Kooperation zwischen Hochschulen und regionalen Akteur*innen wie Unternehmen, Wirtschaftsförderungen und Zivilgesellschaft, um auf Augenhöhe Herausforderungen vor Ort zu ermitteln und in transdisziplinären Lehr- und Forschungsprojekten gemeinsam passgenaue und innovative Lösungen für das Elbe Valley zu entwickeln.

Projektrahmen: Das erarbeitete Konzept ist Grundlage zur Bewerbung für die Umsetzungsphase und wurde am 31.05.21 eingereicht.

Das Gesamtvorhaben „WIR!-Bündnis Elbe Valley“ ist teilweise mit 50% , 75% und bis zu 100% gefördert. Es steht in den ersten drei Jahren ein Gesamtbudget von rund 8Mio EUR der Projektregion zur Verfügung. Es besteht die Möglichkeit bei Verlängerung bis zu 15Mio EUR für die Projektregion einzuwerben. Über die Förderung weiterer Projekte entscheidet ein unabhängiger Projektbeirat.

Die Starterprojekte 1 und 2 als Management- und Strategieebene des Gesamtvorhabens werden von allen vier Teilregionen getragen. Es liegen Kooperations- und Finanzierungszusagen aus Ludwigslust, Stendal und der Prignitz vor.

Anlagen: Weitere Projektinformationen: <https://elbevalley.de/>

Klimawirkung:

Das Konzept basiert auf drei Leitprinzipien Nachhaltigkeit, Innovation und Resilienz. Durch diese Prinzipien wird ein strategischer Rahmen gebildet, der im Kern eine nachhaltige Entwicklung der Projektregion Elbe Valley im Fokus hat. In den Handlungsfeldern Arbeit, Wohnen und Wege (Mobilität) stehen Nachhaltigkeitsinnovationen im Mittelpunkt. Durch eine enge Einbindung der Stabsstelle Klimaschutz, findet eine fachliche Begleitung des Vorhabens statt.

Die Stabsstelle Klimaschutz hat die Klimawirkungsprüfung:

nicht beratend begleitet

beratend begleitet

mitgezeichnet

Finanzielle Auswirkungen:

Innovationsmanagement / Starterprojekt 1	Förderquote 50%
Laufzeit in Jahren	3
Gesamtbudget	204.000,00 €
Eigenanteil	102.000,00 €
Förderung	102.000,00 €
Budget pro Jahr	68.000,00 €
Eigenanteil pro Jahr	34.000,00 €
Eigenanteil pro Teilregion/Jahr	8.500,00 €
Strategieentwicklung / Starterprojekt 2	Förderquote 75%
Laufzeit in Jahren	3
Gesamtbudget	499.200,00 €
Eigenanteil	124.800,00 €
Förderung	374.400,00 €
Budget pro Jahr	166.400,00 €
Eigenanteil pro Jahr	41.600,00 €
Eigenanteil pro Teilregion/Jahr	10.400,00 €

Anmerkung zum Starterprojekt 2: Es wird eine höhere Förderquote angestrebt, die das BMBF jedoch bewilligen muss. Bei Bewilligung würde sich der Eigenanteil auf ca. 3.625,00 EUR/Jahr verringern.

Starterprojekt 3: Das Hochschulnetzwerk für praxisorientierte Forschung, Lehre, Wissens- und Erfahrungstransfer im Elbe Valley ist als Forschungsprojket angelegt und wird voraussichtlich mit 100% gefördert. Hier sind keine finanziellen Auswirkungen zu erwarten.

Voraussichtlicher Projektstart ist für Dezember 2021 vorgesehen. Die finanziellen Mittel sind anteilig i. H. v. 1575,00 € im Haushalt 2021 eingeplant.